



Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

25. Jahrgang Nr. 14/23. Oktober 2021

Kreisstraßenmeisterei rüstet sich für den Winter

Altenburg. Viel Schnee, frostige Kälte und Winterdienstfahrzeuge im Dauereinsatz – der Winter 2020/21 hatte es in sich. Wie wird wohl die kommende Saison? Ein Blick in den 100-jährigen Kalender verrät: Es könnte noch dicker kommen. Während der Winter im Dezember angeblich mehr oder weniger dahinplätschert, soll es im Januar mehrfach ordentlich Schnee, Kälte und Wind geben, im Februar gar starken Schneefall, grimmige Kälte und Sturmwind mit Schnee.

Um die Kreisstraßen von Schnee und Eis zu befreien, stehen in der Kreisstraßenmeisterei sieben mit Schneepflug und Salzstreuautomaten ausgestattete Winterdienstfahrzeuge und 16 Straßenwärter zur Verfügung. Dennoch blickt Frank Schmutzler, Chef der Kreisstraßenmeisterei, dieses Jahr nicht gänzlich sorgenfrei auf die kommenden Monate, denn noch fehlt es an Streusalz. Üblicherweise nutzt der Landkreis die günstigsten Preise



Straßenwärter Marc Heinze zieht noch eine Schraube fest, dann ist der Schneepflug einsatzbereit.

im Sommer, um sein Streusalz einzukaufen. Die vier 28 Meter hohen Salzsilos in Mockern sind entgegen anderer Jahre seit Ende April so gut wie leer und hätten üblicherweise im

September wieder bis zum Anschlag gefüllt sein sollen. Rund 1200 Tonnen Salz passen in die Silos, nur 40 Prozent dieser Menge sind momentan neu eingelagert. „Es fehlen nach

Aussage des Anbieters bei den Expeditionen schlichtweg Fahrer für die Silofahrzeuge. Es ist also nicht nur ein britisches Problem. Ich hoffe, dass unsere Silos bis Ende November voll

sind“, so der Chef der Kreisstraßenmeisterei.

Macht es die Witterung erforderlich, beginnt jede der sieben verschiedenen Touren durch den Landkreis um 3 Uhr. „Drei bis vier Stunden dauert eine Tour, dann geht es bei Bedarf wieder von vorne los. Gefahren wird bis 22 Uhr an den Wochentagen, Wochenenden und an Feiertagen“, erklärt Frank Schmutzler und fügt hinzu: „24 Stunden rund um die Uhr werden in Deutschland keine Kreisstraßen bedient.“

Zusätzlich zu den Kreisstraßen-Strecken außerorts werden 66 Kilometer Ortsdurchfahrten im Zuge dieser Kreisstraßen für 27 Kommunen mit betreut - in Summe sind das 227 Straßenkilometer. Hinzukommen noch einmal 50 Kilometer gemeindliche Straßenabschnitte, für die die Kreisstraßenmeisterei als Dienstleister den Kommunen unter die Arme greift. In den kommenden Tagen werden die Kollegen der Kreisstraßenmeisterei auf Teilstrecken entlang der Kreisstraßen neun Kilometer Schneezäune setzen. *JF*

Coronavirus-Pandemie

3G gilt im Altenburger Land verbindlich

Landkreis regelt per Allgemeinverfügung Besuche von Gaststätten, Einrichtungen und Veranstaltungen

Altenburg. Der Corona-Krisenstab des Landkreises hat auf die anhaltenden hohen Infektionszahlen im Altenburger Land mit dem Erlass einer Allgemeinverfügung reagiert; laut Thüringer Corona-Verordnung ist er dazu verpflichtet. Die Verfügung gilt bis zum 14. November 2021 und sieht Einschränkungen bei der Durchführung öffentlicher und nicht öffentlicher Veranstaltungen sowie eine Testpflicht vor.

Demnach ist jedem Teilnehmer in geschlossenen Räumen sowie im Freien mindestens eine Raumgröße beziehungsweise Fläche von vier Quadratmetern zur Verfügung zu stellen. Das Infektionsschutz-

konzept muss die Pflicht zum Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske beinhalten, insofern der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Öffentliche Veranstaltungen mit mehr als 250 Personen sind beim Gesundheitsamt anzuzeigen. Personen, die weder geimpft noch genesen sind, benötigen ein negatives Testergebnis für Gaststätten, öffentliche Veranstaltungen mit mehr als 100 teilnehmenden Personen in geschlossenen Räumen, nichtöffentliche Veranstaltungen mit mehr als 100 teilnehmenden Personen, Schwimmbäder, Freizeit- und Erlebnisbäder und Thermen jeweils in geschlossenen Räumen sowie Saunen, Fitnessstudios und Sporthallen.

Ein negatives Testergebnis muss außerdem in Beherbergungsbetrieben vorgelegt werden. Die Vorlage eines negativen Testergebnisses wird erfüllt durch die Durchführung eines Selbsttestes vor Ort und unter Beobachtung von Mitarbeitern oder Beauftragten der jeweiligen Einrichtung, die Bescheinigung über das Ergebnis eines PCR-Tests (nicht älter als 48 Stunden) oder die Bescheinigung über das Ergebnis eines Antigenschnelltests (nicht älter als 24 Stunden). Die Vorlage eines negativen Testergebnisses gilt nicht für asymptomatische Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres und alle noch nicht eingeschulerten Kinder. Als Testnachweis werden Bescheinigungen von Schulen

über dort durchgeführte Tests anerkannt.

Wie von der Bundesregierung geregelt, gibt es kostenlose Schnelltests nur noch für einen bestimmten Personenkreis. Das Gesundheitsamt des Altenburger Landes bietet daher nur noch kostenlose Schnelltests für Berechtigte an, wie zum Beispiel Freitesten von Schülern oder Personen, die sich wegen einer Corona-Infektion in Quarantäne befinden, sofern die Testung zur Beendigung dieser Absonderung erforderlich ist, Tests für Menschen, die sich nicht impfen lassen können (Attest vom Arzt erforderlich), Tests für Kinder unter 12 Jahren und für Kinder unter 18 Jahren. Kostenpflichtige Tests führt das Gesundheitsamt nicht durch. *JF*

Corona-Statistik

Infizierte insgesamt: 7611
Fälle 7 Tage: 183
Inzidenz: 207,1
Stationär 10 (davon 0 ITS)
Verstorben: 293
(Stand 2. Oktober 2021)

Aktuelle Zahlen und Information

www.altenburgerland.de/de/coronavirus

Kontakt:

**Landratsamt
Altenburger Land
Gesundheitsamt**
Lindenastraße 31, Altenburg
Telefon-Hotlines:
Gesundheitsfragen:
03447 586-888
Rechtliches:
03447 586-333

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreistag** des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 14. Sitzung am **6. Oktober 2021** folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 160:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt den unter Gremienvorbehalt am 06.07.2021 durch die Gesellschafterversammlung der Theater Altenburg Gera gGmbH gefassten Beschlüssen wie folgt zu:

1. Der Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 der Theater Altenburg Gera gGmbH wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 14.198.591,10 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 Euro festgestellt.

2. Die Betriebsmittelrücklage der Theater Altenburg Gera gGmbH in Höhe von 4.251.090,21 Euro wurde am Jahresanfang aufgelöst und wird gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO in Höhe von 4.251.090,21 Euro wieder in die Betriebsmittelrücklage eingestellt.

3. Die Geschäftsführer der Theater Altenburg Gera gGmbH, Herr Volker Arnold und Herr Kay Kuntze, werden für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

4. Die Mitglieder des Aufsichts-

rates der Theater Altenburg Gera gGmbH werden für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Beschluss Nr. 161:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung des Sportbeirates des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 162:

Der Kreistag beschließt die Übertragung der Entscheidungskompetenz für die Vergabe von Lieferleistungen > 250.000 Euro, Lieferung mobiler Endgeräte für Lehrkräfte des Landkreises Altenburger Land, Los 1 - Notebooks 14 Zoll Convertible, auf den Kreisausschuss.

Beschluss Nr. 163:

Der Kreistag stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 30.09.2021 gefassten Grundsatzbeschluss zum Umbau der Notfallaufnahme des Klinikums Altenburger Land mit einem geschätzten Investitionsvolumen i. H. v. 5,38 Mio. Euro zu.

Beschluss Nr. 164:

Der Kreistag beschließt die Zweite

Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2021.

Beschluss Nr. 165:

Der Kreistag beschließt den auf Grund der 2. Nachtragshaushaltssatzung fortgeschriebenen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2021 bis 2024.

Beschluss Nr. 166:

Der Kreistag beschließt, für die Objekt- und Fachplaner am Teilobjekt 1 - Lindenau-Museum aus den stufenweise zu beauftragenden Leistungen der Planungsverträge die Leistungsphasen 5 (Ausführungsplanung) und 6 (Vorbereitung der Vergabe) sowie teilweise die Leistungsphase 7 (Mitwirkung bei der Vergabe) zu aktivieren und zu beauftragen.

Hinweis: Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, oder über das Kreistagsinformationsportal auf der Homepage des Landkreises unter www.altenburgerland.de, eingesehen werden.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 28. Sitzung am **28. September 2021** folgenden **Beschluss Nr. 66** gefasst:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Bauteil 9 – Straßenbau sowie anteilige Leistungen aus dem Bauteil 1 – Gemeinsame Leistungen zum Bauvorhaben „Komplexbaumaßnahme „Abwasserentsorgung Gemeinde Lödla – 4. und 5. BA mit Trinkwasserleitung und grundhaften Straßenbau“ (LRA K 548), Gemeinschaftsmaßnahme Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Lödla und Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land der Firma

RMO Baugesellschaft mbH
Am Viertelberg 11
04651 Bad Lausick

auf das Angebot vom 23.08.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 242.321,38 Euro zu erteilen.

Der **Ausschuss für Soziales und Gesundheit** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 14. Sitzung am **30. September 2021** folgenden **Beschluss Nr. 14** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Verteilung der übrigen Fördermittel aus dem „Puffer“ im Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) auf die unterjährig eingereichten Projekte gemäß Anlage in der jeweils beantragten Höhe.

Hinweis: Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, oder über das Kreistagsinformationsportal auf der Homepage des Landkreises unter www.altenburgerland.de, eingesehen werden.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Die 29. Sitzung des **Kreisausschusses** des Kreistages findet am **Montag, 1. November 2021 um 16 Uhr** im LRA Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt. **Tagesordnung - öffentlicher Teil:**

1. Informationen, Allgemeines
1.1. Information zum IT-Sicherheitskonzept des Landkreises und dessen Umsetzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung vom 6. September 2021

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

3. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 250.000,00 Euro; SV-L 075-2021-1 Lieferung mobiler Endgeräte für Lehrkräfte des Altenburger Landes, Los 1 - Notebooks 14 Zoll Convertible

4. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00 Euro; SV-L 079-2021-1 Umsetzung Sondervermögen "Hilfe zur Überwindung direkter und indirekter Folgen der Corona-Pandemie", Los 1 - Mobile Luftfilteranlagen für Klassenzimmer in Grundschulen

5. Beschluss zur Vergabe von Lie-

ferleistungen > 50.000 Euro; SV-L 088-2021 Ausstattung der Schulen aus dem Sondervermögen Corona, Notebookladewagen

6. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 50.000 Euro; SV-L 087-2021 Ausstattung der Schulen aus dem Sondervermögen Corona, Mobile Endgeräte mit Zubehör

7. Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen > 50.000 Euro; 2021/15/004; Erstellung eines Strategischen Regionalen Entwicklungskonzeptes für das Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

Die 16. Sitzung des **Werkausschusses des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei** findet am **Montag, 8. November 2021 um 17 Uhr** im Dienstleistungsbetrieb, 04603 Mockern, Weststraße 8, statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 28. Juni 2021
2. Informationen, Allgemeines
3. Änderungen der Investitionsvorhaben im Wirtschaftsplan

2021 im Bereich Kreisstraßenmeisterei

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

4. Verlängerung des Vertrages über die Einsammlung und den Transport von Restabfall, Bioabfall und Sperrmüll ab 01.01.2023 bis 31.12.2026
5. Fortführung von Dienstleistungs- und Werksverträgen mit Städten und Gemeinden zur Durchführung des Winterdienstes in Amtshilfe

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenaustr. 9, 04600 Altenburg

www.altenburgerland.de

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)

Telefon: 03447 586-270

Gestaltung, Satz/Amtliche

Nachrichten:

Jörg Reuter (reu), Telefon:

03447 586-273,
Cathleen Bethge (CB)
Telefon: 03447 586-258

E-Mail:
oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Fotos:
LRA Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Datenschutz:

Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter,

Telefon: 03447 586-250

E-Mail: datenschutz@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

Telefon: 03447 574942

Anzeigenverkauf:

Leipzig Media GmbH, Andreas Meuche

Telefon: 03447 574936

E-Mail: A.Meuche@leipzig-media.de

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis, bei Nichtzustellung bitte

Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des LRA

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich

Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, Jahrespreis bei Post-

versand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint am Samstag, 6. November 2021.

Redaktionsschluss für die Ausgabe am 6. November ist am 26. Oktober 2021.

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters über das endgültige Wahlergebnis für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 im Wahlkreis 194 Gera - Greiz - Altenburger Land

Am 01. Oktober 2021 wurde in der öffentlichen Sitzung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 194 Gera – Greiz – Altenburger Land das endgültige Wahlergebnis zur Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 festgestellt.

Gemäß § 41 des Bundeswahlgesetzes, § 76 Abs. 2, § 79 Abs. 1 Nr. 1 und § 86 Abs. 1 der Bundeswahlordnung wird für den Wahlkreis 194 Gera – Greiz – Altenburger Land nachstehend das endgültige Wahlergebnis bekannt gegeben:

1. Zahl der Wahlberechtigten und Wähler

Zahl der Wahlberechtigten: 229 588
Zahl der Wähler: 168 147

2. Ergebnis der Erststimmen

Zahl der gültigen Erststimmen: 165 630
Zahl der ungültigen Erststimmen: 2 517

Kreiswahlvorschlag Nr.	Bewerberin und Bewerber	Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)	Erststimmen
1	Vogel, Volkmar	CDU	33.067
2	Brandner, Stephan	AfD	48.034
3	Harras, Björn	DIE LINKE	19.421
4	Kaiser, Elisabeth	SPD	36.760
5	Thiele, Marco	FDP	14.273
6	Rath, Doreen	GRÜNE	6 293
13	Ilius, Klaus-Dieter	MLPD	772
14	Langer, Günther	dieBasis	2.887
20	Nebeler, Bernd	Bernd Nebeler	474
21	Berger, Gebhard	Gebhard Berger	3.649

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Stephan Brandner (AfD) die meisten gültigen Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 194 Gera – Greiz – Altenburger Land gewählt ist.

3. Ergebnis der Zweitstimmen

Zahl der gültigen Zweitstimmen: 166 043
Zahl der ungültigen Zweitstimmen: 2104

Listen-Nr.	Landesliste der Partei	Kurzbezeichnung	Zweitstimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	27.303
2	Alternative für Deutschland	AfD	46 659
3	DIE LINKE	DIE LINKE	18 666
4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	36.326
5	Freie Demokratische Partei	FDP	16.212
6	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	7.331
7	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	2.433
8	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	DIE PARTEI	1.970
9	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	537
10	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP	154
11	Piratenpartei Deutschlands	PIRATEN	706
12	V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	V-Partei³	147
13	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD	475
14	Basisdemokratische Partei Deutschland	dieBasis	2.727
15	Menschliche Welt – für das Wohl und aller Glücklichein	MENSCHLICHE WELT	594
16	Partei der Humanisten	Die Humanisten	176
17	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei	2.903
18	Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei	Team Todenhöfer	355
19	Volt Deutschland	Volt	369

Greiz, den 01.10.2021
gez. Yvonne Gensicke
Kreiswahlleiter des Wahlkreises 194 Gera - Greiz - Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land informiert

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) hat die Abwasserbeseitigung als Pflichtaufgabe im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen eigenständig wahrzunehmen. Daher obliegt dem ZAL die Planung und Realisierung einer ordnungsgemäßen Abwasserableitung und -behandlung sowie die Darstellung des Planungs- und Realisierungsstandes.

Gemäß §48 Thüringer Wassergesetz ist der ZAL verpflichtet, zur Dokumentation des Planungs- und Realisierungsstandes ein Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) zu erstellen, in regelmäßigen Abständen zu optimieren und hierüber einen entsprechenden Nachweis zu führen. Diese gesetzliche Verpflichtung wird genutzt, um die Fördermittelgewährung zu organisieren und dem Bürger die notwendigen Maßnahmen der Abwasserentsorgung transparent darzustellen.

Das ABK, Fortschreibung 2021, wurde vom Ingenieurbüro DWG Planung und Beratung GmbH, Dresden und dem ZAL unter Beachtung wasserwirtschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Prämissen erstellt und in der öffentlichen Verbandsversammlung am 24.06.2021 beschlossen. Es liegt zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten im Verwaltungsgebäude des ZAL (Dorfplatz1, OT Wilchwitz, 04603 Nobitz) vom 01. November bis 30. November 2021 öffentlich aus. Das Abwasserbeseitigungskonzept ist zusätzlich auf der Internetseite des ZAL einsehbar: www.zal-wilchwitz.de.

Auf der Grundlage demografischer Entwicklungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen stehen mit dem Beschluss des ABK die Siedlungsgebiete fest, die bis 2030 bzw. nach 2030 an eine kommunale Kläranlage angeschlossen werden sollen und welche Siedlungsgebiete dauerhaft nicht an eine kommunale

Kläranlage angeschlossen werden.

Mit dem Beschluss des ABK stehen auch die Gebiete fest, die entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen (Förderrichtlinie) die Möglichkeit haben, unter bestimmten Voraussetzungen Fördermittel für den Ersatzneubau oder die Nachrüstung vollbiologischer Kleinkläranlagen zu erhalten. Grundstücke, die dauerhaft dezentral entsorgen (direkt oder indirekt über einen sog. Teilortskanal), können Fördermittelanträge beim Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (Dorfplatz1, OT Wilchwitz, 04603 Nobitz) einreichen. Die erforderlichen Antragsformulare erhalten Sie während der Dienstzeiten beim ZAL oder im Internet unter www.aufbaubank.de.

gez.
Merten
Werkleiter

Dank des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 194 an alle Wahlhelfer und Unterstützer der Bundestagswahl 2021

Ich danke allen ehrenamtlichen Wahlhelfern, die in den Wahlvorständen und Briefwahlvorständen, tätig waren, den Kolleginnen und Kollegen Organisatoren in den Städten, Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisen sowie den Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektionen für ihren individuellen Beitrag zum guten organisatorischen Gelingen der Bundestagswahl in unserem Wahlkreis.

Wir haben gut zusammengearbeitet. Das verdient Respekt und Anerkennung. Mein herzlicher Dank Ihnen allen.

gez. Yvonne Gensicke
Kreiswahlleiter

gez. Jürgen Trompelt
Stellv. Kreiswahlleiter

Stellenangebote im Landratsamt

Landkreis. Im Fachbereich Soziales, Jugend und Gesundheit, Fachdienst Gesundheit, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als **Sachbearbeiter Infektionsschutz (m/w/d)** unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die der Entgeltgruppe 9b TVöD zugeordnet ist.

Alle Stellenangebote sind unter www.altenburgerland.de/de/Stellenangebote veröffentlicht. Für Fragen zu den Bewerbungsmodalitäten steht der Fachdienst Personal unter Telefonnummer 03447 586-350 beziehungsweise per E-Mail personal@altenburgerland.de zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

1. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss - Nr. 10/2021 vom 16. September 2021 den Jahresabschluss 2020 vom 08. Juli 2021 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme: 103.155.756,03 €
Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung 1.311.364,85 €

2. Auslegungshinweis: Der Jahresabschluss 2020, der Lagebericht sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und die beschlossene Verwendung des Jahresgewinns liegen in der Zeit vom 29. November 2021 bis 07. Dezember 2021 in den Geschäftsräu-

men des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz/ OT Wilchwitz, öffentlich aus. Es können Termine zur Einsichtnahme im Sekretariat unter Tel.-Nr. 03447 56730 vereinbart werden.

Wilchwitz, den 29.09.2021

gez. Greunke
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:

www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen.

Öffentliche Ausschreibungen nach UVgO: SV-L 084-2021

Ausstattung der Schulen des Landkreises Altenburger Land mit Klassenraummobilien

Los 1 - Regelschule Lucka, Friedrichgymnasium Alten-

burg, Berufsschule Wirtschaft/Soziales Altenburg, Grundschule Gößnitz

Los 2 - Grundschulen Thonhausen, Lucka und Meuselwitz

BKS-L 092-2021
Hochwasserschutz des Landkreises Altenburger Land
Lieferung von Sandsäcken

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:

HB-B 060-202021 Staatliche Grundschule Altkirchen, Neugestaltung des Schul- und Pausenhofes, **Außenanlagen**

NICHTAMTLICHER TEIL

Terminkorrektur

Entsorgung von Schadstoffen

Altenburg. Im Entsorgungskalender für das Altenburger Land wurden leider zwei Termine falsch veröffentlicht. Die für den 6. November 2021 angekündigten Termine und Standplätze des Schadstoffmobils werden tatsächlich am Montag, den 8. November angefahren. Derweil werden die für 8. November geplanten Termine und Standplätze vom Schadstoffmobil am Samstag, den 6. November, bedient.

Die korrekten Termine lauten dementsprechend:

Samstag, der 6.11.2021

9.30 - 10.30 Uhr **Gößnitz**

Walter-Rabold-Straße

11 - 13 Uhr **Altenburg**

Käthe-Kollwitz-Straße, gegenüber Netto-Markt

13.20 - 14.50 Uhr **Altenburg**

Albert-Levy-Str./ Kauerndorfer Allee, großer Parkplatz

15.20 - 16.50 Uhr **Schmölln**

Parkplatz Brauereiteich

Montag, der 8.11.2021

10 -10.45 Uhr **Langenleuba-Niederhain**

Platz der Einheit/ Parkplatz Busing

11.15 -11.45 Uhr **Frohsdorf**

Dorfstraße/ am Gasthof

12.15 - 12.45 Uhr **Flemmingen**

Bushaltestelle

13.30 - 14 Uhr **Göpfersdorf**

Dorfstraße 16 - Bushaltestelle

14.30-15 Uhr **Ziegelheim**

A.-Bebel-Straße/ Busplatz Abzweig Engertsdorf

15.30 - 16 Uhr **Lohma**

Innenhof ehemaliger Gasthof

16.30 - 17 Uhr **Ehrenhain**

Kurt-Pester-Platz

„Die Grippewelle könnte diesmal stärker werden“

Im Gespräch mit Amtsarzt Professor Stefan Dhein/ Impfung schützt, erklärt der Mediziner

Altenburg. Im Winterhalbjahr treten vermehrt Influenzafälle auf. Eine Grippeimpfung ist deshalb ratsam, erklärt der Amtsarzt des Altenburger Landes Prof. Stefan Dhein.

Professor Dhein, welche Bedeutung hat in diesem Jahr die Grippeimpfung? Gibt es bereits Erkenntnisse darüber, in welchem Ausmaß uns im Herbst und kommenden Winter eine Grippewelle bevorsteht?

S. Dhein: Die letzte Grippewelle war sehr leicht. Dies war wahrscheinlich dadurch bedingt, dass aufgrund der COVID-19 Schutzmaßnahmen auch die Infektionen mit Influenzaviren verhindert wurden. Oft wird dann die Grippewelle in den Folgejahren wieder stärker, weil die Immunität der Bevölkerung nachlässt.

Für wen ist eine Grippeimpfung empfehlenswert?

Es sollten sich möglichst viele Menschen gegen Influenza impfen lassen. Besonders empfehlenswert ist dies für alle Personen ab 60 Jahre, für alle Schwangeren ab dem 2. Trimenon und bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens ab 1. Trimenon, zudem für Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens wie zum Beispiel chronische Krankheiten der Atmungsorgane, Herz- oder Kreislaufkrankheiten, Leber- oder Nierenkrankheiten, Diabetes oder andere



Ein kleiner Piks schützt vor Influenza.

Stoffwechselerkrankungen, chronische neurologische Grundkrankheiten wie zum Beispiel Multiple Sklerose mit durch Infektionen getriggerten Schüben, angeborene oder erworbene Immundefizienz oder HIV. Sinnvoll ist die Impfung auch für Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen sowie für Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können. Geimpft werden sollten im Rahmen eines erhöhten beruflichen Risikos außerdem Personen mit erhöhter Gefährdung (etwa medizinisches Personal), Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr, Personen, die als mögliche Infektionsquelle für von ihnen betreute Risikopersonen fungieren können. Ebenso geimpft werden sollten Menschen mit direktem Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln, denn die Impfung

schützt zwar nicht vor der Vogelgrippe, aber es werden damit problematische Doppelinfektionen vermieden. Diese Empfehlungen gelten auch während der COVID-19 Pandemie.

Welcher zeitliche Abstand sollte zwischen einer Grippeimpfung und einer Coronaimpfung liegen? Wovon sollte man sich zuerst schützen?

Es ist möglich COVID-19 und Influenza zeitgleich zu impfen. Da aber dann nicht zuzuordnen ist, welche Impfung welche Nebenwirkungen gemacht hat, kann es besser sein, einen Abstand zwischen den Impfungen zu lassen, wenn die Möglichkeit dazu besteht. Dieser Abstand sollte mehr als 14 Tage betragen, auch zu anderen planbaren Impfungen. Da aktuell die vierte Welle der COVID-19 Pandemie läuft und die Grippesaison erst noch

kommt, sollte man sich jetzt gegen COVID impfen lassen und danach gegen Influenza.

Kann es zu Wechselwirkungen der Impfstoffe kommen?

Wechselwirkungen sind hier nicht bekannt. Das Immunsystem kann mit mehreren Impfungen umgehen. Um einen bestmöglichen Schutz zu erreichen ist aber der zeitliche Abstand von 14 Tagen oder mehr sinnvoll.

Erkältung, Grippe und Corona sind von den Symptomen her nur schwer voneinander zu unterscheiden. Wie verhält man sich richtig, wenn man sich unwohl fühlt?

Das Wichtigste ist, dass Infektionsketten unterbrochen werden. Die Corona-Schutzmaßnahmen sind auch wirksam gegen die (harmlosen) Erkältungen. Also gilt: Wer sich unwohl fühlt, sollte sich selbst isolieren, um andere nicht anzustecken und nicht zur Arbeit gehen. Stattdessen sollte er einen COVID-Test machen, denn eine Coronainfektion ist noch immer die gefährlichste und ansteckendste Erkrankung aus diesem Formenkreis.

Interview: Jana Fuchs

Kontakt:

**Landratsamt
Altenburger Land
Gesundheitsamt**
Lindenastraße 31, Altenburg
Sekretariat 03447 586-822.
E-Mail: gesundheit@altenburgerland.de



Notizen aus dem

KLINIKUM Altenburger Land

Klinikum spendet für den Botanischen Erlebnispark in Altenburg Zentrum für alle Generationen entsteht

Sich nicht von Corona unterkriegen lassen – das bewiesen in diesem Jahr auch wieder die Organisatoren des Skatstadtmartons (SSM) und luden zum zweiten Mal in Folge zum Jokerthon durch Altenburg ein. Unter den über 1600 Laufbegeisterten gingen in diesem Jahr 80 für das Klinikum Altenburger Land an den Start. Es ist von Beginn an Tradition des Klinikums, für jeden dieser Teilnehmenden 10 Euro für einen guten Zweck zu spenden.

In diesem Jahr kam der Vorschlag zur Verwendung der Spende von Elke Seiferth, der ehemaligen Leiterin der Patientendienste und von Beginn an Mitlaufende beim SSM. Selbst Mitglied im Förderverein des Botanischen Erlebnisparks wusste sie um den Finanzbedarf des Vereins. „Das anspruchsvolle Projekt „Neubau des Schulungs- und Kompetenzzentrums“ hat sichtbare Formen angenommen. Die Finanzierung durch Fördermittel und private Spenden ist zu einem bewundernswerten Maß abgesichert. An Eigenleistungen fehlen aktuell noch 3.000 €“ informierte sie die Geschäftsführung und bat, den Förderverein zu unterstützen.

Mit der Spende in Höhe von 800 € führt das Klinikum seine Unterstützung des einzigartigen historischen Gartens in Thüringen fort. Bereits 2017 wurde dem Verein die Summe von 1.060 € zuteil. Michael Wolf, Dr. Wolfgang Preuß und Elke Seiferth vom Förderverein trafen sich vor Ort im Botanischen Garten mit den SSM - Organisationsleitern des Klinikums, Jörg Kipping und Christine Helbig zur Scheckübergabe.

„Den Garten in einem solchen gepflegten Zustand zu halten, ist der Verdienst vieler fleißiger Helfer und Unterstützer“ erklärte Altenburgs ehemaliger Oberbürgermeister Wolf. Einerseits steht der seit 2008 unter Denkmalschutz stehende Botanische Erlebnispark für die Geschichte der Gartenstadt Altenburg, die sie einmal gewesen ist. Hier werden seltene und

kostbare Bepflanzungen laufend erneuert, gepflegt und bewahrt. Die Arbeiten im Garten werden zum großen Teil mit Hilfe von Fördermaßnahmen der Arbeitsagentur umgesetzt. Hier leisten die hauptamtlich Angestellten viel für die Integration von Menschen in den Arbeitsalltag. Darüber hinaus ist der Garten ein gefragter Veranstaltungsort für die Altenburger geworden; sein Ruf reicht weit über die Stadtgrenzen hinaus. So wurde auch die erste Spende des Klinikums in die Restaurierung der Fenster und Türen des historischen Gartenhauses

investiert. Mit seiner Veranda wird es im Sommer für Konzerte und kleine Ausstellungen genutzt.

Nun entsteht auf dem Gartengelände unübersehbar ein Schulungs- und Kompetenzzentrum. „Hier werden wir auch bei schlechtem Wetter mit Schülern arbeiten können, erhalten z.B. Lagerräume sowie Toiletten für unsere Besucher“ freuen sich die Fördervereinsmitglieder. Michael Wolf ergänzt noch um den barrierefreien Zugang, den der Garten auf diese Weise erhält.

Jörg Kipping und Christine Helbig sind beeindruckt von den Aufgaben, denen sich der Förderverein des Gartens stellt: „Damit gestalten Sie die Stadt mit und schaffen eine einzigartige Begegnungsstätte für Altenburg. Schließlich sind es solche Orte, die unser Lebensumfeld ausmachen.“ Die 800 € - Spende des Klinikums, erlaufen von 80 Teilnehmenden am Jokerthon, findet hier gute Verwendung. Vom neuen Schulungs- und Kompetenzzentrum werden alle Generationen profitieren, sind sie sich sicher.
Text: Christine Helbig



Zur Scheckübergabe auf der Baustelle trafen sich vor Ort: v.l. Dr. Wolfgang Preuß, Michael Wolf, Christine Helbig, Jörg Kipping, Elke Seiferth

Foto: Yvette Otto

Jeder kann den Botanischen Erlebnispark unterstützen!



In Zusammenarbeit mit dem Druckhaus zu Altenburg sind zwei Kalender für 2022 mit Motiven aus dem Botanischen Garten entstanden, ein Küchenkalender für 5 € und ein Fotokalender für 10 € – eine wunderbare Geschenkidee für sich selbst oder für andere.

Die Kalender sind zu den Öffnungszeiten vor Ort erhältlich.

Die Klinik für Ambulante Rehabilitation verfügt über 40 Behandlungsplätze in der Orthopädie/Unfallchirurgie und 25 Behandlungsplätze in der Neurologie.

Klinik für Ambulante REHABILITATION
im MEDICUM

Wir suchen ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit einen

Ergotherapeuten (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Einen vielseitigen, abwechslungsreichen, attraktiven Arbeitsplatz,
- eine modern ausgestattete Rehabilitationsklinik,
- ein angenehmes Arbeitsklima in einem fachlich gut ausgebildeten Team,
- eine herausfordernde, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie
- eine marktübliche leistungsgerechte Vergütung

Ihr Profil:

- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Ergotherapeut (m/w/d),
- Interesse an einer multiprofessionellen Zusammenarbeit,
- sind eine Persönlichkeit mit hoher Motivation, Engagement, Team- und Integrationsfähigkeit und
- arbeiten selbstständig lösungsorientiert und
- zeichnen sich durch Freude am Umgang mit Patienten aus.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung zielorientierter, qualitativ hochwertiger und strukturierter ergotherapeutischer Behandlungen in Form von Gruppen- und Einzeltherapien mit
- Ausführung folgender Angebote: sensomotorisch-perzeptive Ergotherapie, motorisch-funktionelle Ergotherapie, kognitives Training, produktorientiertes Arbeiten; Arbeitstherapie, Leitung themenzentrierter Gruppen
- Teilnahme am multiprofessionellen Team und der Supervision;
- Ergotherapeutische Befunderhebung und Dokumentation der erbrachten Leistungen im EDV-basierten Dokumentationssystem.

Sollten Sie Interesse an einer neuen und interessanten Tätigkeit haben, dann freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese per Post oder E-Mail an:

Klinik für Ambulante Rehabilitation | z.H. Frau Jana Stingl
Am Waldessaum 8 | 04600 Altenburg | Tel.: 03447/52-2009 | info@reha-altenburgerland.de



Am Waldessaum 10 ■ 04600 Altenburg ■ Tel. 03447 520 ■ www.klinikum-altenburgerland.de



KLINIKUM Altenburger Land GmbH

Veranstaltungskalender

Tipps für Altenburger Museen

Altenburg. Die Arbeitsgemeinschaft Altenburger Museen hat jetzt einen gemeinsamen Veranstaltungskalender veröffentlicht. Er gilt von Oktober 2021 bis einschließlich Januar 2022 und bildet alle Termine des Lindenau-Museums sowie des Residenzschlosses Altenburg ab. Er steht in digitaler Form zum Download auf den Webseiten der beiden Museen bereit und liegt in öffentlichen Einrichtungen aus.

Der Veranstaltungskalender informiert über die aktuellen und kommenden Ausstellungen und Veranstaltungen von Lindenau-Museum und Residenzschloss Altenburg. Im Fokus stehen dabei die Sonderausstellungen der beiden Museen.

Seitens des Lindenau-Museums ist dies die Schau „Ruth Wolf-Rehfeldt – Gerhard-Altenbourg-Preis 2021“, die noch bis 14. November im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg zu sehen ist. Das Schlossmuseum präsentiert vom 28. November 2021 bis 6. März 2022 mit der Ausstellung „Am Anfang war das Spiel“ eine der größten Spielesammlungen der Welt in Altenburg und vermittelt Spannendes über die Geschichte des Spiels.

Der Kalender weist ferner auf die Veranstaltungen der nächsten vier Monate hin. Etwa auf das Herbstferienprogramm mit zahlreichen Möglichkeiten, sich kreativ zu betätigen. In Workshops, mehrtägigen Kursen und offenen Angeboten können Kinder und Erwachsene ihre Ideen verwirklichen.

Das Heft würdigt darüber hinaus das Wirken des Schlossorganisten Dr. Felix Friedrich, der dieses Amt samt Trost-Orgel nach 45 Jahren an seinen Nachfolger Daniel Beilschmidt übergibt. Mit Texten über Projektbeteiligungen während des Sommers und einem Rückblick von Dr. Benjamin Spira auf sein erstes Jahr als Referent des Direktors bietet das Heft zudem lebhaft Einblicke in die Arbeit der Häuser.

Steven Ritter

Internet

Altenburger Museen:
Lindenau-Museum Altenburg
www.lindenau-museum.de
Residenzschloss Altenburg
www.residenzschloss-altenburg.de

Ausbildende Unternehmen treffen auf Studieninteressierte

Hochschulinformationstag auf dem Campus Gera/ 30 Praxispartner beraten zum Dualen Studium

Altenburg/Gera. Am 13. November kann die Duale Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) endlich wieder ihre Türen zum traditionellen Hochschulinformationstag im Herbst öffnen. Pandemiebedingt wurden seit März 2020 Veranstaltungen im Rahmen der Studienberatung überwiegend online durchgeführt. Nun lädt die Duale Hochschule wieder zur Studienberatung in die Hörsäle, Seminarräume und Labore ein.

Neben Informationen zu den Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für ein duales Studium, erhalten die Besucher die Möglichkeit, persönlichen Kontakt zu Unternehmensvertretern aufzunehmen, die für 2022 freie Studienplätze anbieten. Rund 30 Praxispartner der DHGE sind beim Hochschulinformationstag selbst mit eigenen Präsentationsständen vertreten.

Weitere Unterstützung bei der Suche nach einem dualen Partner bietet darüber hinaus die Studienplatzbörse auf der Hochschul-Website, auf der viele Firmen ihre Studienplatzangebote veröffentlichen. Aus dem Altenburger Land sind das Unternehmen und Einrichtungen wie zum Beispiel die VR-Bank Altenburger Land aus Schmölln, Horizonte gGmbH aus Altenburg oder die PaX AG aus Rositz.

Spenden ermöglichen Ferienfreizeit

25 Mädchen und Jungen aus finanzschwachen Familien erleben fünf Tage Urlaubsspaß im Erzgebirge

Altenburg. Im Rahmen der Aktion Ferienfreizeit können seit fast 30 Jahren Kinder aus einkommensschwachen Familien des Altenburger Landes in den Urlaub fahren. Organisiert werden die Ausflüge von den Mitarbeitern des Fachdienstes Jugendarbeit/ Kindertagesbetreuung im Landratsamt. Und finanziert vor allem durch Spenden von Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen.

Nachdem die Ferienfreizeit 2020 wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, konnte in diesem Jahr wieder eine Fünftage-Ferienlager-Fahrt angeboten werden. Das Ziel der vier Betreuer und 25 Kinder im Alter von acht bis vierzehn Jahren war das Gelände des KiEZ "Am Filzteich" e.V. bei Schnee-



Der Campus in Gera an der DHGE kann zum Hochschulinformationstag besichtigt werden. Foto:DHGE

„Wir freuen uns darauf, endlich wieder persönliche Kontakte zwischen Praxispartnern und Studieninteressierten auf dem Campus der DHGE herstellen zu können“, erklärt Burkhard Utecht, Präsident der DHGE. Derzeit werden zehn unterschiedliche duale Studiengänge in über 25 Spezialisierungsrichtungen in Gera und Eisenach angeboten.

Zum Semesterbeginn starten in diesem Jahr die neuen Studienschwerpunkte „Verwaltungsinformatik“ und „Digitales Verwaltungsmanagement“. Damit baut die DHGE die Themengebiete der Digitalisierung deutlich aus und trägt damit den aktuellen Anforderungen aus Wirtschaft und Verwaltung

Rechnung, künftig mehr Arbeitsprozesse digitaler zu gestalten.

Die Studiendauer aller dualer Bachelorangebote beträgt sechs Semester, von denen sich jedes in eine Theoriephase an der DHGE und eine Praxisphase beim jeweiligen Partnerunternehmen aufteilt. Generell kann dabei jeder Betrieb als Praxispartner der DHGE zugelassen werden, der fachlich und organisatorisch in der Lage ist, die praktischen Ausbildungsinhalte des dualen Studiums umzusetzen.

Je nach gewähltem Studiengang beenden die Absolventen ihr Studium mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts, Bachelor of Engineering oder

Bachelor of Science. Bisher konnten in Gera und Eisenach rund 8.500 Absolventen ihr Studium in den Fachgebieten Ingenieurwissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Sozialpädagogik erfolgreich abschließen.

Der Hochschulinformationstag an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach bietet für Studieninteressierte eine hervorragende Plattform für alle Fragen zur Studienwahl. Außerdem kann das sanierte Wasserschloss Tinz mit seiner wunderschönen Bibliothek auf dem Campus Gera besichtigt werden.

Mehr Informationen wie eine Aussteller- und Programmübersicht sind unter www.dhge.de veröffentlicht. Dr. Annika Penke

berg im Erzgebirge. Bevor der Kurzurlaub begann, wurden aber erst einmal alle vom Gesundheitsamt getestet. Zum Glück waren alle gesund und es konnte losgehen.

Gleich am Montag stand dann für die Ferienkinder eine Runde Minigolf auf dem Plan. Anschließend zeigte sich die Sonne und die ersten Mädchen und Jungen trauten sich in den Filzteich zum Baden.

Dienstags wurde es erst beim gemeinsamen Zinngießen und Schnitzen kreativ. Anschließend konnten die kleinen Urlauber aus dem Altenburger Land die Paddelboote auspacken und den Filzteich unsicher machen.

Der Mittwoch stand dann ganz im Zeichen von Action und Spaß. Im Fundora, einem großen Indoor-Abenteuerspielplatz, konnte Schwarzlicht-Minigolf und Lasertag gespielt werden

oder auf Trampolin, Abenteuer-Labyrinth und Kletterwand getobt werden.

Nach der Ferienlager-Disko am Vorabend machten sich am Donnerstag die Kinder und Jugendlichen auf die Suche nach den Sternen. Im Planetarium Schneeberg ging es auf eine Reise zu den Planeten unseres Sonnensystems. Als Abschluss einer schönen Woche stand das Ferien-Fun-Finale an.

„Im Namen der Kinder möchten ich mich auf diesem Weg nochmals bei den rund 30 Spendern bedanken, die den Heranwachsenden wieder die schönen Erlebnisse ermöglicht haben. Über erneute Spenden, die den Kindern auch 2022 eine Ferienfreizeit ermöglichen, freuen wir uns jeder Zeit sehr“, so Fachdienstleiterin Marion Fischer. reu



25 Kinder aus dem Landkreis genießen ihre Ferien im Erzgebirge.

Große Pläne für einen zeitgemäßen und modernen Kunstbetrieb in Altenburg

Bauherr, Nutzer und Architekt erläutern die Umbaupläne des Lindenau-Museums/ Bund und Freistaat fördern Projekt mit 48 Millionen Euro

Altenburg. Zum zweiten Mal in seiner rund 150-jährigen Geschichte steht dem Lindenau-Museum Altenburg eine Umgestaltung des Eingangs bevor. Das neue Portal ist Bestandteil der Umbau- und Sanierungspläne, die in den kommenden Jahren den historischen Bau in der Gabelntzstraße verändern werden. Was geplant ist, erklären Landrat Uwe Melzer und Museumsdirektor Dr. Roland Krischke sowie Architekt Markus Sabel.

Erstmals öffneten sich die Türen des Altenburger Kunsttempels am Fuße des Schlossberges 1876. Jetzt soll er zu einem modernen Museum umgebaut werden. Zwei Dinge waren von Anfang an besonders wichtig: „Zum einen soll das Lindenau Museum einen barrierefreien Zugang bekommen. Zum anderen benötigt das Gebäude zeitgemäße Klima- und Sicherheitstechnik, um die Sammlungen, zu denen auch die 180 weltberühmten Tafelbilder der Frührenaissance zählen, zu schützen“, so Sabel.

„Darüber hinaus ermöglicht es dem Haus dann, auch Leihgaben anderer Sammlungen in Altenburg zu zeigen“, ergänzt der Museumsdirektor. Vor allem die bauklimatischen Verhältnisse hätten dies bisher ausgeschlossen, sagt Krischke weiter. Sein Team erarbeitete 2017 dafür die Grundlage mit dem Masterplan „Der Leuchtturm an der Blauen Flut. Das neue Lindenau-Museum und die Altenburger Trümpfe“.

Die Verwirklichung der dringend nötigen Erweiterung und Neugestaltung des Lindenau-Museums sei jedoch nur mit der finanziellen Unterstützung durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Thüringen realisierbar, betont Landrat Uwe Melzer. Insgesamt 48 Millionen Euro stehen dem Landkreis als Eigentümer für die Umsetzung der Pläne bereit.

Laut diesen erhält das Museum einen einladenden, funktionalen, repräsentativen und besucherorientierten Ankunfts-bereich. Der neue Eingang wird sich auf Bodenniveau befinden, das heißt auf der Höhe des ehemaligen Kellers. Dort entstehen ein Kassen- und Shop-Bereich, Besuchergarderoben und neue Sanitäranlagen. Alles ist dann barrierefrei zugänglich.



Der Entwurf von Architekt Markus Sabel hebt das historische Gebäude optisch auf einen Sockel.



Der derzeitige Eingang ist ein Neubau aus dem Jahr 1910.



Semper-Schüler und Museums-Architekt Julius Robert Enger hatte den Zugang als Freitreppe gebaut.

„Im Laufe der regelmäßigen und intensiven Beratungen mit Bauherr, Architekt, Planer, Denkmalbehörde und Nutzer entstand schließlich der Plan einer sichtbaren Linie, die den historischen Bau horizontal von dem darunterliegenden neuen verglasten Eingangsbereich trennt“, erläutert Markus

Sabel. Die gläserne Front vermittele die Offenheit für alle Menschen, die seit seiner Gründung Markenzeichen des Lindenau-Museums, seiner Sammlungen sowie seiner Bildungs- und Erlebnisangebote ist. Oberhalb des neuen Eingangsbereichs entsteht eine Terrasse.

Der Aufzug ist in der Vorhalle geplant, einer Stelle, die nach Abstimmung mit der Landesdenkmalpflege am wenigsten in die Struktur des Gebäudes eingreift. Vom neuen Eingangsbereich aus fährt der Aufzug dann bis in den Ausstellungsbereich der zweiten Etage, wo nur eine Tür versetzt

werden muss, um den Rundgang zu gewährleisten.

Der neue Eingang erfordere auch, so Sabel weiter, eine neue Treppe vom Untergeschoss in das Erdgeschoss. Von da aus erhalte die bestehende Treppe ins Erdgeschoss ein Pendant auf der anderen Seite. Das Treppenhaus vom ersten zum zweiten Obergeschoss erhält ein Treppengeländer und wird durch eine Entrauchungsanlage für den Brandschutz ertüchtigt. Eine zweite Treppe als Fluchtweg ist deshalb nicht notwendig.

Zu den neuen Funktionen in den unteren Etagen gehören ferner Rückzugsmöglichkeiten und Umkleiden für Personal sowie Lagerräume. Außerdem entstehen zusätzliche Ausstellungsflächen. Ebenfalls im Erdgeschoss wird sich zukünftig ein neuer Zugang zum Studio Bildende Kunst befinden, der von Schülergruppen genutzt wird, die das Museum durch den Haupteingang betreten.

Auch die Kunstschule, das Studio Bildende Kunst selbst, wurde neu gedacht und wird künftig als eigene Raumeinheit gestaltet, die vom Museum sicherheitstechnisch abgetrennt werden kann. Der Bedeutung der Kunstschule für das Lindenau-Museum wird Rechnung getragen, indem sich die Keramikwerkstatt des Studios künftig im neuen Eingangsbereich befindet. Dadurch wird der kreative Teil des Museums für alle Besucherinnen und Besucher auf den ersten Blick sichtbar. Die Kursräume im Erdgeschoss werden neu geordnet und erhalten einen neuen Flur. Zusätzlich erhält das Studio einen Vortragsraum, in dem künftig Vorträge und kleinere Veranstaltungen des Museums stattfinden können.

Bestandteil des Masterplans für das Lindenau-Museum ist auch der Herzogliche Marstall als Erweiterungsgebäude. Seit Langem ist der markante Massivbau am Rande des Schlossparks, bestehend aus der ehemaligen Reithalle, den beiden Kopfbauten Ost und West sowie dem Pferdestall, weitgehend ungenutzt. Zukünftig wird das historische Bauwerk zum zweiten Standort des Lindenau-Museums mit Werkstätten, Depots, Ausstellungsräumen und Büros denkmalgerecht umgebaut und saniert.

Steven Ritter/reu

SO SCHÖN LEGT SICH DER SOMMER SCHLAFEN

Während die schönste Zeit des Jahres ihre Winterpause antritt, hält Schlaraffia gleich zwei attraktive Angebote für Sie bereit. „Medea“ ist als Boxspring- sowie als Polsterbett erhältlich und besticht durch seine elegante Optik und wohldurchdachten Funktionen. Als Boxspringbett bietet Ihnen „Medea“ höchsten Schlafkomfort. Seine integrierte TFK 19 Matratze mit BULTEX® Schaum und GELTEX® Topper sorgt für optimale Körperunterstützung und Druckentlastung. Sind Sie hingegen auf der Suche nach einer qualitativen und zugleich platzsparenden Lösung, dann ist das „Medea“ Polsterbett die richtige Wahl für Sie: Dank einer eingebauten Stauraumfunktion können Sie den integrierten Lattenrost ganz einfach hochklappen und ungenutzte Bettwäsche griffbereit verstauen. Wie Sie sich auch entscheiden, mit „Medea“ genießen Sie jede Nacht erholsamen Schlaf und wunderbare Träume, das ganze Jahr hindurch.



sofort lieferbar!*

MEDEABOXSPRINGBETT

Kopfteilhöhe 133 cm, Liegefläche 180 x 200 cm, Box Cubic 25 (2-teilig), Matratze 19 cm Taschenfederkern stoffbezogen, GELTEX® Topper 180 x 200 cm, Stoff Face Anthracite, Fuß Schwebeoptik, 10 cm

0718085 01



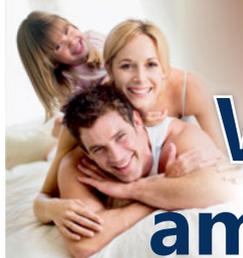
MEDEAPOLSTERBETT

Kopfteilhöhe 133 cm, Liegefläche 180 x 200 cm, Polsterbettrahmen mit Stauraum, zuzüglich frei wählbarer Matratze, Stoff Face Anthracite, Fuß Holzfuß eckig Eiche, 15 cm

0718052 02

2.199,- €

1.699,- €



**Werksberatung
am 30.10. im 2. OG**

* solange der Vorrat reicht

SCHLARAFFIA®

Guter Schlaf. Gutes Leben.



JETZT BEI UNS!

Die schönste Herbst- & Winterdeko

MÖBEL
Schroter GmbH & Co.KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg
Mo-Fr: 9-19 Uhr Sa: 9-18 Uhr

Tel.: 03447 85160 | Mail an: info@moebel-schroeter.de